

Freundeskreis der Kreismusikschule lädt ein

Musik von Stevie Wonder erklingt im Keramikmuseum

Soul-Liebhaber aufgepasst: Am Sonntag, 5. November, entführt die Konzertreihe des Freundeskreises der Kreismusikschule um 11.00 Uhr in die gefühlvolle Welt Stevie Wonders. Die Gäste erwartet ein besonderer Hörgenuss, denn die zeitlose Musik des Soul-

Wunders wird durch die vierköpfige Besetzung rund um Alexandra Turkot (Gesang), Dominik Wimmer (Drums), Hans-Günther Adam (Piano und Orgel) und Thilo Willach (Saxophon) auf eine ganz eigene Art und Weise interpretiert. Dadurch bekommen

Hits wie „Superstition“, „I Just Called To Say I Love You“ und viele mehr eine individuelle Note.

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf einen Vormittag freuen, der die Magie des einzigartigen Künstlers lebendig werden lässt.

Veranstaltungsort ist das Keramikmuseum Westerwald, Lindenstraße 13 in Höhr-Grenzhausen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist kostenfrei. Spenden für den Freundeskreis werden aber gern entgegengenommen.

Nachtragshaushalt, Ganztagsförderung, Telenotarzt

Kreistag bereitet wichtigen Maßnahmen den Weg

Die 21. Sitzung des Kreistages begann in besonderer Form, denn Landrat Achim Schwickert durfte im Auftrag des rheinland-pfälzischen Landkreistags zwei Mitglieder für deren langjährige Zugehörigkeit zum Westerwälder Kreistag ehren: Dr. Andreas Nick ist bereits 25 Jahre aktiv und Karl-Heinz Boll sogar schon 40 Jahre. Landrat Schwickert sprach ihnen für die verdienstvolle Tätigkeit Dank und Anerkennung aus. Boll gab daraufhin einen kurzen Einblick in herausragende Projekte, die der Kreistag bislang gemeinsam auf den Weg gebracht hat. Nick bedankte sich bei den Kreistagsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Umsetzung des Ganztags-

förderungsgesetzes (GaFöG). Auf der Grundlage dieses Gesetzes entsteht ein Rechtsanspruch für Kinder von der ersten bis zum Beginn der fünften Klasse auf achtstündige Betreuung von montags bis freitags sowie während des Großteils der Ferien.

Der Kreistag hat nun beschlossen, den Betreuungsanspruch in Abstimmung mit den Trägern der Grundschulen im Westerwaldkreis sowie den freien Trägern umzusetzen. Die größte Herausforderung wird es sein, Personal, insbesondere in den Ferien, zu akquirieren.

Einen weiteren wichtigen Punkt auf der Tagesordnung bildete die Nachtragshaushaltssatzung des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2023. Nicht geplante Mehr-

aufwendungen führen insgesamt dazu, dass der Ergebnishaushalt nicht mehr ausgeglichen ist. Statt einem Plus von 132.160 Euro wird am Jahresende ein Minus von circa 5,43 Millionen Euro erwartet. Der Finanzhaushalt

ist weiterhin ausgeglichen. Der Nachtragshaushalt wurde entsprechend dem Entwurf beschlossen und mit zwei Gegenstimmen angenommen. Den vollständigen Bericht finden Sie unter

www.westerwaldkreis.de.



Landrat Achim Schwickert ehrte Dr. Andreas Nick (links) und Karl-Heinz Boll (rechts) für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Westerwälder Kreistag. Foto: Kreisverwaltung / Nicole Chemnitz

Drei Vorträge zum Finale der Workshopreihe „Frauen.Macht.Geld.“

Autorin Dr. Birgit Happel gibt Tipps zur finanziellen Selbstbestimmung

Mit drei spannenden Vorträgen endet im November die Reihe „Frauen.Macht.Geld.“, die vom Netzwerk „Frauen in Aktion“ ins Leben gerufen wurde. Als Highlight wird der Vortrag der renommierten Autorin Dr. Birgit Happel mit Spannung erwartet. Die Soziologin und Expertin für Finanzbildung sowie finanzielle Gleichstellung ist vor allem auch durch ihr Buch „Auf Kosten der Mütter“ bekannt. Am Montag, 20. November, um 15 Uhr steht im Fokus ihres Vortrags im InnoLab Montabaur das Thema: „Let's talk about money.

Stärken Sie Ihre finanzielle Selbstbestimmung“.

Obwohl diese wesentlich für die Lebensqualität sei, kämen Frauen oft zu kurz. Wie sich das ändern lässt, verrät sie Frauen in allen Lebenslagen, ob zu Hause oder berufstätig, alleinerziehend oder in einer Partnerschaft. Die Teilnahme kostet 15 Euro.

Am Dienstag, 14. November, gibt die Betriebswirtin Olivija Shterjova ab 18 Uhr mit „Wir rechnen mit Dir“ einen Werkzeugkasten für den Durchblick an die Hand. Dies ist der zweite Teil des Work-

shops und findet in den Räumen von BiAk – Bildung Aktiv in der Aubachstraße 9 in Montabaur statt. „Den Weg zu kreativer Elternzeit- & Elterngeldplanung“ erklärt die Juristin Hannah Graf am Mittwoch, 29. November, um 17.30 Uhr in einem Online-Treffen.

Diese beiden Termine sind kostenfrei.

Für alle Vorträge ist eine Anmeldung bis spätestens

14. November unter buero@neuekompetenz.de oder **02681 986129** notwendig.

Das Netzwerk „Frauen in Aktion“ besteht aus verschiedenen Akteurinnen aus dem Westerwaldkreis, die sich institutionell oder freiberuflich um das Thema „Frau und Beruf“ kümmern.

Derzeit gehören ihm Anke Hollatz (Beratungsbüro Neue Kompetenz), Sylvia Schifano (Bildung Aktiv BiAk), Barbara Horoba (Business-Coach), Kristin Walter (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Arbeitsagentur) und Beate Ullwer (Gleichstellungsbeauftragte des Westerwaldkreises) an.